

**Zeitschrift:** Schweizer Ingenieur und Architekt  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 107 (1989)  
**Heft:** 47

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

|  |   |  |                                   |                    |
|--|---|--|-----------------------------------|--------------------|
| Etat de Vaud, Paroisse de la Cathédrale, Ville de Lausanne | Centre Vuillermet à Lausanne, PW              | Architectes reconnus par le Conseil d'Etat du canton de Vaud, domiciliés ou établis sur le territoire du canton avant le 1er jan. 1989; architectes originaires du canton de Vaud établis hors du canton et répondant aux critères de reconnaissance du Conseil d'Etat | 7 mai 89<br>(dès le 13 nov. 89)   | 45/1989<br>S. 1228 |
| Commune d'Avenches FR                                      | Complexe sportif et équipements communaux, PW | Architectes établis sur le district d'Avenches et reconnus par le Conseil d'Etat de Vaud ainsi qu'à cinq architectes invités   | 16 mars 90<br>(dès le 20 nov. 90) | suit               |
| Gemeinde Gretzenbach SO                                    | Erweiterung Schulanlagen, PW                  | Architekten, die mindestens seit dem 1. Januar 1989 Geschäftssitz in den Gemeinden Gretzenbach oder Däniken haben oder deren Inhaber/Teilhaber in diesen Gemeinden Wohnsitz haben  | 28. Mai 90<br>(bis 12. Jan. 90)   | 47/1989<br>S. 1299 |
| Gemeinde Brittnau AG                                       | Schulanlagen, Doppelkindergarten              | Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1988 Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Zofingen haben (Anmeldung umgehend notwendig!)  | 28. Mai 90<br>(20. Nov. 89)       | folgt              |

## Wettbewerbsausstellungen

|  |  |   |  |                    |
|--|--|---|--|--------------------|
| Baudirektion und Schuldirektion der Stadt Bern                       | Erweiterung der Gewerblich-Industriellen Berufsschule der Stadt Bern, Studienauftrag | GIBB - Hauptgebäude, Lorrainestr. 1; 14. bis 25 November  |  | 47/1989<br>S. 1286 |
| Zweckverband Kranken- und Altersheim Seuzach ZH                      | Erweiterung des Altersheimes Seuzach ZH, PW  | Saal des Kranken- und Altersheimes Seuzach, Kirchhügelstr. 5, Seuzach; bis 24. Nov., täglich 14 bis 16 Uhr  |  | 47/1989<br>S. 1298 |
| Firma ABC, A. Boss + Co. AG, Schönbühl BE                            | Neubau Firma ABC, Kartenverlag und Offsetdruckerei, PW                               | Forum Thalmatt, Herrenschwanden, 17. Nov. bis 10. Dez.  |  | folgt              |
| Hochbauamt des Kantons Luzern  | Grosshofareal Kriens LU, PW  | Altes Technikum, Dammstr. 6, Luzern; 18. bis 26. Nov., Montag bis Freitag 13 bis 20 Uhr, Samstag 10 bis 17 Uhr, Sonntag 13 bis 17 Uhr                         |  | folgt              |
| Gemeinden Brig-Glis und Naters, Kt. VS, Furka-Oberalp-Bahn, SBB, PTT | Überbauung Bahnhofareal Brig, PW   | Aula der Orientierungsschule, Englisch-Gruss-Str. 45, Brig-Glis; 23., 26. bis 29. Dez., 2. bis 7. Jan., werktags 16 bis 19 Uhr, Samstag/Sonntag 14 bis 18 Uhr |  | folgt              |
| SBB Kreisdirektion III, Stadt Rapperswil, Kanton St. Gallen, PTT     | Planung Bahnhofgebiet Rapperswil SG, IW  | Alte Fabrik Geberit, Jägerweg Rapperswil; bis 24. Nov., werktags 16 bis 20 Uhr, Samstag/Sonntag 10 bis 17 Uhr   |  | 47/1989<br>S. 1298 |
| Stadt Zug  | Wohnüberbauung Hertzentrums, Zug, PW   | Allmendhalle, General-Guisan-Str. 5, Zug; 1. bis 11. Dez., täglich 15 bis 17 Uhr  |  | folgt              |
| Comune di Locarno TI   | Riassetto dell'area Piazza Grande - Largo Zorzi - Giardini Rusca                     | Vecchio Palazzo scolastico del centro; 18. Dez. bis 5. Jan.; genaue Öffnungszeiten folgen   |  | folgt              |
| Gemeinde Fällanden ZH  | Gestaltungsplan Fröschbach, Studienauftrag   | Grosser Saal des Gemeindehauses; bis 29. November, während der Büroöffnungszeiten   |  | folgt              |
| Kt. Appenzell A.Rh., Gemeinde Flüelen, SBB, SGV                      | Seeufergestaltung Flüelen, PW  | Alte Kirche Flüelen; bis 27. November, werktags 18 bis 21 Uhr, Samstag/Sonntag 14 bis 17 Uhr  |  | folgt              |

## Aus Technik und Wirtschaft

### Aarau bestellt Netzleitsystem Telegyr® LS2000

Im vergangenen März hat die Direktion der Industriellen Betriebe der Stadt Aarau (IBA) der Landis & Gyr in Zug den Auftrag für die Lieferung eines Netzleitsystems Telegyr® LS2000 erteilt. Damit werden die Versorgungsbetriebe der Stadt Aarau zu Beginn der neunziger Jahre über ein modernes,

schnelles und zuverlässiges Instrument verfügen zur sicheren, ausreichenden Stromversorgung der Stadt und zur optimalen Betriebsführung. Das für die Überwachung und Steuerung verantwortliche Personal kann sich damit jederzeit in der Betriebszentrale über die jeweiligen Schalt- und Betriebs-

zustände im Stromversorgungsnetz der Stadt orientieren. Die Leitstelle Telegyr® LS2000 in der zentralen Betriebswarte im Kraftwerk umfasst zwei Arbeitsplätze mit je zwei Farbbildschirmen und Tastaturen für die betriebsführenden Ingenieure sowie Drucker für die Ereignisprotokolle. Sie überwacht auch den wirtschaftlichen Betrieb des Flusskraftwerkes in Aarau.

Ein abgesetzter PC-Arbeitsplatz

im Verwaltungsgebäude der IBA gestattet der Direktion und der technischen Leitung, sich jederzeit selbständig über den Betriebszustand der Stromversorgung zu orientieren und im Notfall auch korrigierend einzugreifen. Die Betriebsaufnahme mit dem neuen Führungsmittel Telegyr® LS2000 ist für Frühjahr 1991 geplant.

Landis & Gyr AG  
6301 Zug

## Aus Technik und Wirtschaft

### Stahltürzargen in öffentlichen Bauten

Öffentliche Bauten werden praktisch ausnahmslos mit Stahltürzargen ausgerüstet. Warum wohl?

- Die Stahltürzargen aus verzinktem IZ-Blech bieten einen sehr hohen Korrosionsschutz und können aus diesem Grunde schon in einer frühen Bauphase, ohne zusätzliche Behandlung, im Rohbau eingebaut werden.
- Sie kann hinter ihrer Spiegelbreite alle elektrischen Kabel aufnehmen, und in der Spiegelbreite kann, je nach Gestaltung, der normale Lichtschalter und, wo Bedarf, sogar die Steckdose, Notlampe z.B. in Spitälern, eingebaut werden.
- Sie kann bei allen Mauerwerken wie Beton, Kalksandstein, Backstein, Gipsplatten, Leichtbau- und Sichtsteinwänden eingebaut werden.

- Sie lässt sich auf alle Grössen und mit verschiedenen Profilen sehr formschön herstellen, so dass von seiten der Planer und der Ästheten keine Wünsche offen bleiben.
- Sie ist, gut eingegossen, mit entsprechender Dichtung, auch der richtige Rahmen für eine schalldämmende Konstruktion.
- Sie ist auch bei Feuerschutz ab T30/T60/T90 oder bei rauchdichten Abschlüssen das Bauteil, das die entsprechende Türe aufnehmen kann.

Die Stahltürzarge kann im öffentlichen Bau als der alleinige Türrahmen eine Multifunktion erfüllen. Zudem hat sie eine lange Lebensdauer. Das ist der Grund, weshalb sie überall eingebaut wird. (Technische Merkblätter erhältlich.)

VST, Verband Schweizerische Türenindustrie, 8044 Zürich

### Raucan-Brüstungskanal-Anbausystem

Bürolandschaften mit hochentwickelter Kommunikationstechnik kennzeichnen heute vielfach die Räume in modernen Verwaltungsgebäuden. Immer mehr Energie- und Datenleitungen müssen im Zuge dieser Entwicklung integriert werden. Auf elegante Weise gelingt das mit dem Raucan-Brüstungskanal-Anbausystem. Die Raucan-Brüstungskanäle sind nach modernsten Gesichtspunkten mit abgerundeten Softline-Kanten gestaltet und passen hervorragend zu trendgerechten Büroeinrichtungen, bei deren Design Aspekte wie Ästhetik und Ergonomie im Vordergrund stehen.

Weitere Akzente setzt das System mit seinen tieferliegenden Oberteilen: Damit werden Fronten optisch aufgelockert. Rahmen und Abdeckungen für

Schalter, Steckdosen und EDV-Anschlüsse sitzen dezent versenkt auf den Kanaloberteilen. Rehau liefert Brüstungskanäle BK.A in Champagner oder in Silber; die silberfarbige Variante zusätzlich in gebürsteter Ausführung.

Je mehr Kommunikationstechnik, desto mehr Datenleitungen sind die logische Folge. Diese hochempfindlichen Informationsträger müssen gegen störende Induktionen aus stromführenden Leitungen abgeschirmt werden. Dem trägt Rehau im Raucan-System mit Elektronikkanälen in zwei Abmessungen (70/110 und 70/50 mm Höhe/Breite) Rechnung.

Mit dem speziellen Elektronikkanalhalter sind Elektronik- und Hauptkanal schnell an der Konsole verschraubt. Ein kom-

plettes Formteilprogramm garantiert die saubere Installation und hilft, alle bauseitigen Probleme zu lösen.

Eine praxisorientierte Bereicherung des Raucan-Anbausystems ist das neuartige Distanzprofil. Mit ihm bleibt zum einen zwischen Elektronik- und Brüstungskanal reichlich Platz für Gas-, Wasser und sonstige Leitungen, die vom neuen Profil elegant verdeckt werden. Zum anderen liegt ein so grosser Abstand zwischen hochempfindlichen Elektronikleitungen und Energieträgern, dass die elektromagnetische Verträglichkeit voll und ganz gesichert ist.

Die Montage ist denkbar einfach: Die Brüstungskanäle

BK.A sind bereits vorgelocht, bei den Kanälen BK.K und BK.S erleichtert eine mitgelieferte Schablone das Anreissen der Bohrstelle. Die Kanäle müssen dann nur noch mit der Konsole verschraubt werden. Sind zusätzliche Elektronikkanäle anzubringen, ist zwischen Kanal und Konsole ein Elektronikkanalhalter schnell eingefügt. Heizkörper können horizontal, auf Wunsch auch vertikal, verkleidet werden. Ein speziell entwickeltes, schrägestelltes Lüftungsprofil erlaubt architektonisch elegante Lösungen mit strömungstechnisch ausgezeichneten Werten.

Rehau GmbH  
3310 Münsingen

## Tagungen

### Additive Energien zur Stromerzeugung in der Schweiz

7.12.1989, Kursaal Bern

Die Stromerzeugung in der Schweiz erfolgt heute fast ausschliesslich mit Wasser- und Kernkraft, zwei Energien, deren weitere Ausnutzung an Grenzen und auf Schwierigkeiten stösst.

Diese Tagung der Energietechnischen Gesellschaft des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins zeigt den Teilnehmern, Vertreter der Elektrizitätswerke, Planungsbüros und Entscheidungsträger der öffentlichen Verwaltung und Politik,

die technischen und wirtschaftlichen Möglichkeiten sowie das realistische Potential der mit zusätzlichen in der Schweiz verfügbaren Energien erreichbaren Stromproduktion. Der Besuch dieser Tagung soll den Teilnehmern ermöglichen, bei den kommenden Diskussionen um die Energiegesetze sachlich abgestützt mitzubestimmen.

**Sekretariat:** Schweizerischer Elektrotechnischer Verein, ETG, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich, Tel. 01/384 91 11

### Öffentlichkeitsarbeit

19.1.1990, Hotel Kreuz, Balsthal  
An Kultur- und Vermessungsingenieure richtet sich das von der Gruppe der Freierwerbenden des SVVK organisierte Seminar Öffentlichkeitsarbeit. Es verfolgt folgende Ziele: PR-Bedeutung sowie Möglichkeiten und Grenzen erkennen; einfaches

PR-Konzept für eigenes Büro entwickeln können; eine konkrete PR-Aktivität praktisch planen können (z.B. «Tag der offenen Tür»).

**Anmeldung (bis 30.11.1989):** GF SVVK, Postfach 732, 4501 Solothurn, Tel. 065/24 65 03, Frau Steiner.

## Vorträge

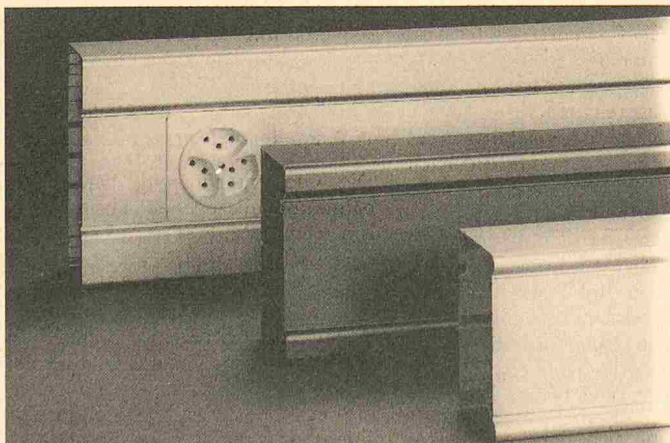
**Wohnen und Bewohner in der Stadt Zürich - mögliche Entwicklungen.** 28.11.1989, 17-19 Uhr, Restaurant Weisser Wind, Oberdorfstr. 20, Zürich, 1. Stock. Leitung: Dr. Chr. Gabathuler, dipl. Arch. ETH, Planer BSP. Referenten: B. Wehrli-Schindler, lic. phil. I, Soziologin; Dr. W. Stanek, Leiter des Statistischen Amtes Zürich; Dr. R. Schilling, Architekturpublizist.

**Architekturvorträge Freiburg.** 28.11.1989, 17.15 Uhr, Ingenieurschule Freiburg, Ar-

chitekturabteilung, rte. de la Fonderie 6. Referentin: Marie-Claude Béatrix, Zürich.

**Aluminium-Werkstoffe für Blechformteile.** 29.11.1989, 16.15 Uhr, Hörsaal D28 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich, Sonneggstr. 3. Referent: Dr. R. Akeret, Schweiz. Aluminium AG, Forschung und Entwicklung, Neuhausen.

**Ethische Verantwortung in der Wissenschaft.** 30.11.1989, 18.15-20 Uhr, Hörsaal 101, Uni-Hauptgebäude, Rämistr. 71, Zürich. Referenten: Gerhard Huber, Paul Hoyningen-Huene.



Raucan-Brüstungskanal-Anbausystem